

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

29.1.1873 (No. 28)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 28.

Mittwoch den 29. Januar

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 1951. Techniker Theodor Rebele von hier beabsichtigt, auf seinem an der Landstraße nach Mühlburg gelegenen Grundstücke dortiger Gemarkung einen Kalkofen zu erbauen.

Dies bringen wir zur öffentlichen Kenntniss mit dem Bemerkten, daß der Antrag auf Genehmigung dieser Gewerbs-Anlage sammt Plänen während 14 Tagen zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhaus in Mühlburg offen liegt und daß etwaige Einwendungen, soweit sie nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, während dieser Zeit bei Ausschlußvermeidern bei dortigem Gemeinderath oder bei diesseitiger Stelle anzubringen sind.

Karlsruhe, den 23. Januar 1873.

Großh. Bezirksamt.
Beher.

Bekanntmachung.

Nr. 971. Mit Bezug auf die öffentliche Verkündung der neuen Mehlhülle Ordnung durch Großh. Bezirksamt hier bringen wir zur weiteren Kenntniss, daß von denselben Personen, welche in der städtischen Mehlhülle am 15. f. M. noch Mehl lagern haben, hiesfür das im §. 29 bezichnete Lagergeld erhoben werden wird.

Karlsruhe, den 27. Januar 1873.

Gemeinderath.
Lauter.

Stolze'scher Stenographen-Verein.

Am Donnerstag den 30. dieses Monats, Abends 7 Uhr, Zusammenkunft im Badischen Hof, Schloßplatz 10, Ecke der Kreuzstraße, wozu wir die Vereinsmitglieder und Freunde unserer Schrift ergebenst einladen. Fernere Einladungen ergehen hiermit an diejenigen Herren, welche an dem Anfangs Februar in's Leben tretenden Unterrichts-Kursus Theil zu nehmen wünschen oder aber überhaupt ein Interesse für die Kurzschrift hegen.

Durch die in den letzten Monaten zur Vertheilung gekommenen Ansprachen dürfte wohl die Mehrzahl des geehrten Publikums einen Einblick in die von uns vertretene Sache erlangt haben; für diejenigen Herren jedoch, welche noch nicht mit der Ansprache bekannt sind, wird solche am oben angeführten Orte und Zeit zur Verfügung gestellt werden.

Karlsruhe, den 27. Januar 1873.

Der Vorstand.

Ausschluß-Erkenntniss.

Nr. 2783. Die Gant des Adolfs Winter von Mühlburg betreffend.

Werden alle diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 25. Januar 1873.

Großh. Amtsgericht.
Rebenius.

Durlach.

Miethantrag.

Nr. 414. Die ehemalige Hofkammerwohnung im diesseitigen Verwaltungsgebäude, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speicher, geschlossenem Hof und sonstigen Bequemlichkeiten, ist im Soumissionswege, so gleich oder auf 23. April d. J. zu vermieten.

Die Soumissionen sind längstens bis zum 10. Februar d. J. versiegelt auf diesseitiger Kanzlei einzureichen.

Durlach, den 27. Januar 1873.

Großh. Domänenverwaltung.
Rebel.

Bekanntmachung.

33. Die Stelle eines Glöckners und Messnergehilfen mit einem beiläufigen Einkommen

von 300 fl. ist erledigt. Bewerbungen sind binnen 3 Wochen anzumelden bei dem katholischen Stadtpfarramte.

Fortbildungscurs u. Pensionat Friedländer.

Eingetretener Hindernisse wegen nächsten Donnerstag kein Vortrag.

Blankenloch.

Versteigerungsankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Pfälzerin Adam Lehmann Wittwe, Christine geb. Kern von Blankenloch, wird der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Hofraithe am

Montag den 10. Februar l. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Blankenloch öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L. B. Nr. 256. Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Schweinfällen, Hofraithe und Garten neben Karl Nagel, Nea Sohn und Ernst Seis, Anschlag 1800 fl. Mühlburg, den 22. Januar 1873.

Großh. Notar Mathos.

Holzversteigerung.

21. Aus Großh. Hardwalde, Abth. III. 10 Lindader u., werden versteigert:

Dienstag den 4. Februar:

58 Stämme Eichen, Nugholz 1., 2. u. 3. Klasse, 12 Forsten, Nugholz;

Mittwoch den 5. Februar:

19 St. eichenes Scheitholz, 3 St. eichenes, 5 St. forlenes Brügelholz und

521 St. eichenes Stockholz;

Donnerstag den 6. Februar:

67 St. eichenes Scheitholz, 9 St. buchenes, 63 St. eichenes, 14 St. forlenes Brügelholz,

321 St. eichenes Stockholz.

Die Zusammenkunft ist an jedem Tag Früh 9 Uhr auf der Grabener Allee am Schröder-Stafforter Weg.

Friedrichthal, den 27. Januar 1873.

Großh. Hof-Bezirksforstrei Friedrichthal.
v. Merhart.

Darlanden.

Stammholzversteigerung.

Donnerstag den 30. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr, läßt die Gemeinde Darlanden in ihrem Herdwalde

8 Stamm Eichen, 11 Stamm Kuscheln, 3 Stamm Iffen, 7 Stamm Hainbuchen, 105 Stamm Bappeln, 5 Stamm Böllen, 158 Stamm Eelen, 43 Stamm Weiden und 1 Stamm Maßholder

öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist bei der Albbücke.

Darlanden, den 23. Januar 1873.

Bürgermeisteramt.
Ganz.

Blankenloch.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen werden aus der Verlassenschaftsmasse des ledigen Landwirths Ernst Grimm von Blankenloch nachbeschriebene Liegenschaften am

Montag den 10. Februar l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

in dem Rathhause in Blankenloch öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

a. Gemerkung Blankenloch.

circa 2 Morgen 22 Ruthen Acker und Wiesen in 9 Parzellen, Gesamtanschlag 1570 fl.

b. Gemerkung Büchig:

152 Ruthen Wiesen auf den Dinkelackerwiesen, Anschlag 120 fl. Mühlburg, den 22. Januar 1873.

Groß. Notar Mathos.

2.1. R ü p p u r r.

Rindfaselversteigerung.

Die Gemeinde läßt nächsten Montag den 3. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Straußwirthshause daselbst einen fetten Rindfasel an den Meistbietenden versteigern, wozu die Steigerungs-Liebhaber eingeladen werden.

Rüppurr, den 28. Januar 1873.

Bürgermeisteramt. Furrer. Schnäbele.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 18 im untern Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. April beziehbar an eine stille, kinderlose Familie zu vermieten und das Nähere daselbst im 2. Stock zu erfragen.

Amalienstraße 37 sind 2 kleine Wohnungen von 1 und 2 Zimmern auf 23. April zu vermieten.

* 2.1. Belfortstraße a (Eingang Kriegsstr.) ist wegen Verlegung sogleich oder auf 23. April der 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen, ineinandergelassenen Zimmern mit Glasabschluß, Küche, Keller, Magd- und Speicherkammer, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei Schuhmachermeister Kraferl.

* Hirschstraße 17 ist der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzstall, 1 Magdkammer, 1 Schwarzwaschkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher u., auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hintergebäude.

* Karlsstraße 8 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör und halbem Hausgarten, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Gefällige Einsicht zu nehmen nach 1 Uhr Nachmittags, sowie das Nähere zu erfragen im zweiten Stock des Hintergebäudes.

* 3.1. Langestraße 72 (Marktplatz) ist der vierte Stock auf den 23. April zu vermieten.

* Langestraße 107 ist sogleich oder auf das Aprilquartal eine Hofwohnung von 2 Zimmern, Küche und Holzplatz zu vermieten, aber nur an eine ruhige Familie. Näheres daselbst in der Lederhandlung.

Marienstraße 9 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern mit Alkov, versehen mit Wasserleitung und Glasabschluß sowie allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Karl Mees, Uhrmacher, Langestraße 197.

* 2.1. Marienstraße 26 ist eine Wohnung im 2. Stock auf 23. April zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern mit Balkon und Glas-

abschluß, Küche, Keller, Speicher und Mansarde, auch Antheil am Waschhaus. Näheres im untern Stock.

* Ritterstraße 3, neben dem Museum, ist auf 23. April oder früher eine hübsche Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern mit 2 Balkons, Küche, Keller und 2 Mansarden. Wasser und Gasleitung ist eingerichtet.

* Waldhornstraße 53 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, auf 23. April zu vermieten.

* Wilhelmstraße 24 ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock von 4 großen Zimmern sammt Zugehör sogleich oder bis 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden und Wohnung zu vermieten.

— Auf den 23. Juli 1873 ist in guter Geschäftelage ein Laden mit anstoßenden 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum zu vermieten. Es können auf Verlangen auch noch 1 oder 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Jähringerstraße 100.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör ist auf den 23. April zu vermieten bei Karl Manning, Eitlinger Landstraße 1.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst erforderlichem Zugehör, im zweiten Stock, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 106.

3.1. In zweien der Häuser nächst dem Augarten, welche dem Verein für Erbauung billiger Wohnhäuser gehören, sind zum nächsten 23. April oder auch früher

6 Wohnungen zu vermieten, jede bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer u. Näheres ist zu erfahren bei Zimmermeister Heinrich Kienzle, Lyceumsstraße 11, im dritten Stock.

* Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, zu vermieten: Herrenstraße 24 im Hinterhaus.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und allen andern Bequemlichkeiten, ist auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Spitalstraße 38 ist ersten Stock.

* Eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern nebst Holzplatz, ist auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im dritten Stock.

N. B. Nr. 3642. Wohnung: Vermietung. Auf 23. April ist in der Bismarckstraße hier eine schöne Wohnung (unterer Stock mit Glasabschluß), bestehend in 6 Zimmern und Küche — mit Wasserleitung und Gasanrichtung — nebst 3 Mansardenzimmern, Kellerabtheilungen und Garten (Besuch), zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

3.3. Mühlburg. Hauptstraße 174 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. April an eine anständige Familie zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein einfach möblirtes Zimmer ist an einen angestellten Herrn auf den 1. Februar zu vermieten: Adlerstraße 31 im dritten Stock.

* Waldhornstraße 51 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Ebenda:elbst ist auf den 23. April im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, zu vermieten.

* Adlerstraße 38, in der Nähe des Bahnhofs, sind im zweiten Stock zwei ineinandergelassene Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Auf 23. Februar oder 1. März ist an einen soliden Herrn ein unmöblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet in gesunder Lage der Stadt um annehmbarem Preis zu vermieten. Zu erfragen von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags Amalienstraße 48, zu ebener Erde rechts.

* Langestraße 217 sind im zweiten Stock zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermieten und können sogleich oder später bezogen werden.

* Es ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Februar billig zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 55 im dritten Stock.

* Ein großes, schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 44 im dritten Stock.

* Im westlichen Stadttheil ist ein freundliches, möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Stephaniensstraße 98 parterre.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist an einen Herrn oder an eine ältere Dame zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 29 im Laden.

* Mehrere gut möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten: Jähringerstraße 32 im zweiten Stock.

* Hirschstraße 34 ist ein möblirtes Mansardenzimmer auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Steinstraße 9 sind im dritten Stock sogleich oder auf 1. Februar zwei möblirte Zimmer an zwei solide Herren zu vermieten.

* Hirschstraße 27 ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich und ein unmöblirtes Mansardenzimmer bis 23. Februar zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Herren zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen Langestraße 32.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Daselbst finden auch 2 solide Arbeiter Schlafstellen. Näheres Spitalstraße 4 im dritten Stock.

* Schützenstraße 39 im dritten Stock sind zwei gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten; ferner ein kleines Zimmer an einen Arbeiter.

* Ein elegant möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Nowack-Anlage 1, 2 Stiegen hoch.

Werkstätten zu vermieten.

* In der Langenstraße 57 sind zwei helle, geräumige Werkstätten sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Stall zu vermieten.

* 3.3. Stephaniensstraße 50 ist ein Stall für zwei Pferde nebst Dienerzimmer und Heuspeicher auf den 23. April zu vermieten.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 40 im dritten Stock.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches mit einem kleinen Kinde gut umgehen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Adlerstraße 1 im Hinterhaus im dritten Stock.

Köchingefuch.

Auf den 1. Februar wird eine tüchtige Herrschaftsköchin gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

Zum sofortigen Eintritt wird ein zuverlässiger Hausdiener in einen Gasthof gesucht. Wo sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein ehrlicher, fleißiger junger Mann findet sofort eine Stelle als Hausknecht: Langestraße 233.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein zuverlässiger jüngerer Mann findet als Zeitungsträger Beschäftigung, die nur einige Stunden des Tages in Anspruch nimmt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, kann in die Lehre treten.

W. Winter, Herrenstraße 24.

Stellengesuche.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches geläufig französisch spricht, sucht eine Stelle als Bonne oder Kammerjungfer. Zu erfragen Langestraße 197.

* Eine gute Herrschafts- oder Wirtschaftsköchin sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Jähringerstraße 63 im Hinterhaus links.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine Frau nimmt täglich zum Stricken an, auch werden Schuhe billig eingefaßt und Knopflöcher in Stiefel gemacht: Kronenstraße 22 im 3. Stock.

* Frauen- und Kinderkleider werden gut und billig gemacht, ebenso alle Arbeiten auf der Nähmaschine: Herrenstraße 8 im Seitenbau rechts im zweiten Stock.

* Eine perfekte Kleidermacherin, die im Anfertigen aller in dieser Branche vorkommenden Arbeiten völlig vertraut und dieselben auf das Eleganteste nach bestem Geschmac auszuführen im Stande ist, nimmt Aufträge für in und außer dem Hause entgegen und sichert prompte Bedienung zu. Näheres Langestraße 161 im Seitenbau.

Verloren.

* Am letzten Mittwoch verlor ein Lehrling in der Ritter- oder Langestraße zwei Saarschöpfe. Der redliche Finder wird gebeten, solche Langestraße 167 im Laden gefälligst abgeben zu lassen.

* Am Freitag Abend wurde ein Pelzfragen mit braunem Seidesfutter von der Leopolds- bis zur Kasernenstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Kasernenstraße 8 im dritten Stock.

Verlaufener Hund.

* 2.2. Ein kleiner, gelber Affenpinscher, auf den Namen „Burzel“ hörend, hat sich am Samstag verlaufen. Dem Wiederbringer Stephaniensstraße 78 eine gute Belohnung.

Verlaufener Hund.

* Es hat sich ein großer gelber Hofhund verlaufen. Abzugeben im Gasthaus zum Mohren.

Gefunden.

* Gefunden wurden zwei aneinandergebundene neue Schlüffel. Abzuholen: Durlacherthorstraße 49.

Hausverkauf.

6.4. Ein massiv aus Stein gebautes Haus, dreistöckig, in guter Lage, welches sich zum Betrieb einer Wirtschaft oder eines Geschäftes vorzüglich eignet, indem darin seit 36 Jahren eine Wirtschaft geführt wird, ist zu verkaufen. Die näheren Bedingungen sind in Karlsruhe, Birkel 10, zu erfahren.

Verkaufsanzeigen.

* 3.3. Ein noch ganz gut erhaltenes Sarronium mit 8 Zügen, sowie ein noch ganz neuer Kochherd sind zu verkaufen: Hirschstraße 19 eine Stiege hoch.

2.2. Zu verkaufen neue Möbel: 2 französische Bettladen mit oder ohne Kopf, 1 Schreibtische, 1 Chiffonniere, 2 Kommode mit 4 Schubladen, 2 kleinere Kommode, polirte Tische, Ovaltische, Waschtische, 6 Nachttische, 12 Strohkübel, polirte massive Bettladen, furnirte Mainzer Bettladen, 2 Dienbotenbettladen per Stück 6 fl., 1 großer Fensterritt: Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

* Ein Stofkarren ist zu verkaufen: Karlsstraße 31.

* Es ist ein neuer Waschtisch um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 87 im Hintergebäude, 2. Stock.

* Erbprinzenstraße 22, im Hinterhaus, sind zu verkaufen: ein Ladentisch, einige Ladenschäfte, ein Aushängeschild, vier Stück eiserne Träger mit Glasglocken, eine Schal-Waage mit 25 Pfund altem und 12 Pfund neuem Gewicht.

Guter Bierdedung

ist zu verkaufen: Kriegsstraße 17.

* Bett- und Tischweiszzeug wird schön und billig auf der Maschine genäht, ebenso ganze Aussteuern angenommen und billigt berechnet: Herrenstraße 8 im Seitenbau, rechts im zweiten Stock.

* Einige neuere Jahrgänge Gartenlaube, sowie andere Zeitschriften, eingebunden und uneingebunden, welche sich gut für eine Leihbibliothek eignen würden, sowie ein schöner Maskenanzug für einen Herrn sind billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 185 im zweiten Stock des Hinterhauses.

* Badisches Regierungsblatt von 1809 bis 1856 vollständig, gebunden, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 91 parterre.

Hauskaufgesuch.

* 2.2. Ein gut gebautes Haus mittlerer Größe, vorzugsweise in der Stephaniensstraße oder an der Eitlinger Landstraße gelegen, wird zu kaufen gesucht. Wer ein solches zu verkaufen hat, wolle seine Adresse nebst Preisangabe unter Chiffre A. D. poste restante Karlsruhe abgeben.

Kaufgesuche.

Eine hölzerne Badewanne wird zu kaufen gesucht und werden Offerten mit Preisangabe angenommen: Akademiestraße 31.

* Mehrere aut erhaltene Wirtschaftsstühle und Tische werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zu kaufen wird gesucht: ein noch gut erhaltener Schraubstock. Zu erfragen Durlacherthorstraße 49 in der Blechwerkstätte.

* Ein Preitschenwägeln wird zu kaufen gesucht. Näheres Herrenstraße 24 im Laden.

Ein Kreuzvogel

wird zu kaufen gesucht von Gabriel Hummel, Schuhmacher, Lammstraße 26 in Durlach.

Gänselebern-Ankauf.

— Erbprinzenstraße 25 werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

Gänselebern-Ankauf.

— Steinstraße 23 (Spitalplatz) werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

Ankauf.

* Es wird bezahlt für
altes Gußeisen per Ztr. 2 fl. 48 fr.
altes Messing per Pfd. 12 fr.
Blei per Pfd. 5 fr.
Kupfer per Pfd. 22 fr.
Makulatur per Ztr. 2 fl. 12 fr.
weiße Lumpen per Pfd. 4 fr.
gemischte Lumpen per Pfd. 2 fr.
weißes Glas per Pfd. 1/2 fr.
reines Glas per Ztr. 26 fr.

bei M. L. Somburger, Durlacherthorstraße 42.

Theater-Decorationen zu vermieten

von S. Wedekind, welche in jedem Raum aufgestellt werden können und sich für kleine Gesellschaften eignen. 8.5.

Mafulatur

wird angekauft bei
Tapezier Bilger, Viktoriastraße 20.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug
werden sehr gut bezahlt. Adressen
wolle man gefälligst bei Herrn Thor-
wart Bander vor am Ettlingerthor
und Thorwart Söllischer am
Karlstbor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Unterzeichnete empfiehlt sich
den geehrten Damen Karlsruhe's
im Ankauf von Gold, Silber, Her-
ren- und Frauenkleidern, Bettung,
Weißzeug und zahlt die höchsten
Preise. Adressen wolle man bei den
Herren Thorwart Bander vor am
Ettlingerthor und Söllischer am
Karlstbor abgeben.

2.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Unterrichts-Anzeige.

* Es werden Mädchen in französischen Un-
terricht und Conversation aufgenommen. Nä-
heres Waldhornstraße 9 im 1. Stock links.

Privat-Bekanntmachungen.

Paniermehl

beste Waare bei
Albert v. Berg.

Champagner

in 1/2 Flaschen à 1 fl. 15 fr. em-
pfeht in vorzüglicher Qualität
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
3.3. 12 Akademiestraße 12.

Die erwartete Sendung Cognac
von Alexandre Matignon & Cie. à
Cognac ist soeben in 1/4 und 1/2 Fla-
schen eingetroffen, und empfehle solche
Bestens. Th. Brugler,

Champagner

von
Moët & Chandon,
Veuve Clicquot Ponsardin,
Ls. Röderer, Carte blanche,
Petitjean de Marcilly freres
empfeht in Originalkörben und in
einzelnen Flaschen unter Garantie der
Aechtheit.

Theobald Stab,

Weinhandlung,
3.1. 205 Langestraße 205.

Moussirende Weine

à 1 fl. 36 fr., 1 fl. 48 fr. per
Flasche empfiehlt in feinsten Qualität
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Deutscher Schaumwein

aus der Aktiengesellschaft zur Bereitung
moussirender Weine in Hochheim (vor-
mals Burgeff & Cie.).

Moussirender Hochheimer
(Sparkling Hock),
moussirender Moselwein
(Sparkling Moselle),
moussirender Johannis-
berger (Sparkling Johannis-
berg),

empfeht in ganzen und halben Flaschen
zu den Fabrikpreisen in Kisten von
12 und 25 Flaschen, sowie in ein-
zelnen Flaschen.

Theobald Stab,

3.1. Weinhandlung,
205 Langestraße 205.

Kuster Ausbruch

empfeht in ausgezeichneter Qualität
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Marsala, Sherry, Madeira und Malaga

in ganzen und halben Flaschen empfiehlt
in vorzüglicher Qualität zu billigen
Preisen

Theobald Stab,

Weinhandlung,
205 Langestraße 205.

Moussirenden Moselwein

(Sparkling Moselle)
empfeht in ausgezeichneter Qualität
Louis Lauer,
2.2. Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Chablis

(Musterwein)

empfeht in feinsten Qualität
Louis Lauer,
2.2. Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Frische

Schellfische,
Cabelsaus,
Turbot's,
gewässerter Laberdan,
Kieler- und Speckbückinge.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Moussirenden Scharzberger

von
Mathäus Müller, Eltville,
empfeht in ausgezeichneter Qualität
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
3.3. 12 Akademiestraße 12.

Frisch

geräucherten Rheinlachs,
russ. Astachan-Caviar,
franz. Caviar

empfeht
Louis Dörle,
Großherzogl. Hoflieferant.

Münchener und Rothhauser
Winterbier,
Rothhauser Doppelbier

empfeht
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische engl.

Nativ-Austern

empfeht
Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Bayerischen Rahmkäs,
feinsten Limburger Käs zum Streichen
empfeht

3.1.
W. Maisch,
Durlacherthorstraße 46.

Frischen
westph. Schinken,
Göttinger Cervelatwürste,
Straßburger Gänseleber-
würst,
ächte Lyonerwürst,
Pommer'sche Gänsebrust u.
Gänsekeulen,
Frankfurter Leber- u. Brat-
würste,
Wertheimer Würstwaaren
empfiehlt **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Prima vollsaftigen Emmenthaler
Käs,
" fetten Nenchner Rohmkäs,
" Limburger Käs,
" holl. Häringe und Sar-
dellen
empfiehlt **Albert v. Berg,**
Jähringerstraße 23.

Coilette-Settseifen
von
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.
Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Wohl zu beachten!
10.7. Gegen nervöses und rheumatisches
Zahnleiden bietet das von mir erfundene,
durch groß. Ministerium des Innern behätigte,
bereits mit großem Heilerfolge angewandte
untrügliche und zugleich billige Mittel, das
weder in den Zahn, noch in den Mund ge-
legt wird, augenblickliche Hilfe. Es wird da-
durch das für nervenschwache Menschen so
schmerzhaftes Zahnausziehen überflüssig. Nä-
heres besagt die Gebrauchsanweisung, die mit
Fläschchen zu 15 kr. zu haben ist bei
Chirurg **Baumann** in Buchen.
Meine Niederlage befindet sich bei **H.
Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Das Weißwaarengeschäft
von
L. & S. Fischer,
Karl-Friedrichstraße 17,
empfiehlt
aus einer der renommiertesten Fabriken
die Niederlage
französischer Corsetten
zu billigen Preisen.

Oberländer
Spinnhaus u. Flachz,
bekannte gute Qualität, ist wieder ein-
getroffen bei
Albert v. Berg,
Jähringerstraße 23.

Alle Sorten
Toilette-Seife
in vorzüglicher Qualität bei
Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße 130.

Ausverkauf
von
Wiener Glacehandschuhen
zu herabgesetzten Preisen
bei **L. & S. Fischer,**
Karl-Friedrichstraße 17.

**Schwarze
Seidensamte**
3.1.
Caffetas, Faille,
Orleans,
Cachemires, Chibets,
Patentsamte,
Ripps, Popelines,
Tuche, Halbtuche
sowie
Cachemir-Chales
empfiehlt wohl assortirt zu ganz billigen
Preisen
N. L. Homburger,
Langestraße 203.

Louis Döring,
Langestraße 153, empfiehlt:
4.1. **Ball-Orden**
u. **Cotillon-
Gegenstände.**

Ballschuhe und Stiefelchen
3.2. aller Sorten.
Schnelle Anfertigung in geschmackvoller
Arbeit empfiehlt billigt
Franz Schmidt,
Amalienstraße 15.
NB. Ich halte stets Lager in fertigen
Ball- und Salonschuhen, sowie alle Sorten
Herren-, Damen- und Kinderstiefel zu äußerst
billigen Preisen.

3.1. **Louis Döring,**
Ritter- und Langenstraße 153,
empfiehlt
Feine Spielkarten:
Piquet-, Whist-, Tarok- und
Lenormand- u. Patience-Karten.

Die
Möbel- und Bettenhandlung
von
F. Holz, Waldhornstraße 19,
vermietet jederzeit sowohl ganze Einrich-
tungen wie einzelne Gegenstände und werden
äußerst billig berechnet.

Louis Döring,
Ecke der Ritter- und Langenstraße,
empfiehlt:
Lampenschirme
3.1. und feine
Lampenschleier,
in neuer Auswahl,
Lichtschirme,
**Schirm-Ringe und
Gestelle.**

3.3. **Agenturen**
von
Metzler Mosaikeplatten
zum Bodenlegen von Hausgängen, Speise-
sälen, Küchen, Kirchen, Museen, Bahnhöfen etc.
von
weißen und farbigen Steingut-
Wandplättchen
zum Tapezieren von Küchen, Speisesälen, Haus-
gängen, Bier- und Kadenlokalen etc. etc.
zeigen wir hiermit ergebenst an; mit Muster-
blättern und Mustern können wir zur Ansicht
aufwarten nach den Preisen der Fabriken **Vil-
leroy & Boch.**
Chr. Köblig & Cie.,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Woll-Matraxen
in gutem Drill à 14 fl. sind stets vorrätzig
bei **Joseph Eckert,** Baden-Baden.
NB. Die von mir fabrizirten Wollmatraxen
erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer
der besten Anerkennung.
Dem Neuen gleich werden
in kürzester Frist **Tüll, Tarlatan,
Gaze-éternelle, Spitzen und Blon-
den,** sowie auch Handschuhe das
Paar zu 5 kr. schön und geruch-
los gewaschen bei **Geschwister Op-
penheimer,** Amalienstraße 14,
Ecke der kleinen Herrenstraße.

Erklärung.

Ein Gerücht hat in jüngster Zeit meinen Namen wiederholt mit dem Umstande in Verbindung gebracht, daß die Lattenbeden in der nach meinem Plane ausgeführten Villa, Kriegsstraße 29, wegen Unhaltbarkeit wieder entfernt werden müssen. Da dasselbe von seinem Urheber wohl weniger als harmloser Klatsch, denn in der böswilligen Absicht, mir zu schaden, verbreitet worden, so sehe ich mich zur Wahrung meiner beruflichen Ehre zu der Erklärung veranlaßt, daß fragliche Lattenbeden, trotz meiner Abmahnung, nach einer zwischen Bauherrn und Unternehmer unmittelsbar getroffenen Vereinbarung ausgeführt wurden, mir also nicht die geringste Verantwortung dafür zur Last gelegt werden kann.

Karlsruhe, den 23. Januar 1873.
Dr. Cathian, Architekt.

Uhren jeder Art

werden prompt und billigt reparirt bei
H. Mandelbaum,
 Uhrmacher,
 Waldstraße 37,
 im Hause des Herrn Schuhfabrikanten
 185. **Wader**.

Gänzlicher Ausverkauf.

21. Um mit meinen Waarenvorräthen gänzlich zu räumen, verkaufe ich zu Fabrikpreisen und empfehle besonders noch: Gebild, Damast, Biquédecken, Drill, Barchent und Baumwollzeuge.

W. Trabinger,
 Erbprinzenstraße 22 im Hinterhaus.

Todes-Anzeige.

• Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, unvergeßlicher Gatte, Vater und Schwiegervater
Johann Valentin,
 Kassenbdiener bei der Großh. Generalstaatskasse, gestern Abend 7 Uhr in Folge eines Schlagflusses in einem Alter von 59 Jahren sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet
 Im Namen der Hinterbliebenen:
Valentin,
 Hauptmann und Compagnie-Chef im 6. badischen Infanterie-Regiment Nr. 114.
 Karlsruhe, den 28. Januar 1873.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 29. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhaus aus statt.

Dankfagung.

Für die zahlreichen Beweise inniger Theilnahme während der Krankheit und beim Hinscheiden unseres unvergeßlichen Sohnes, Neffen und Bruders
Wilhelm Kutterer
 sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir tiefgerührt den Herren Sängern für den erbebenden Grabgesang, sowie allen denen, welche den Sarg des Heimgegangenen so schön mit Blumen geschmückt und so zahlreich zur letzten Ruhestätte geleitet haben.

Karlsruhe, den 26. Januar 1873.
 Die trauernde Tante:
Wilhelmine Boh Wittwe
 nebst Angehörigen.

Anzeige.

* **Mittwoch den 29. Januar verkaufe ich auf dem Markte das Pfund Rindfleisch zu 18 Kr.**
Morlock, Metzger.

Gasthaus zu den 3 Lilien.
 * Heute Abend Wurstsuppe, frische Leber- und Griebenwürste, Knoblauchwürste, Lyonerwürste und Schwarzenmagen, gute Weine, besonders feine 65er und 68er Markgräfler, Affenthaler und Elsäßer Weine empfiehlt
A. Kaiser.

Museum.

Samstag den 1. Februar Tanzfränzchen.
 Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.
 Es wäre wünschenswerth, wenn die am Souper Theilnehmenden ihre Namen Tags zuvor dem Wirthe mittheilen.
 Der Vorstand.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Nede
 zur Feier der Enthüllung der Gedenktafel für die im Kriege 1870 und 1871 gefallenen Studirenden des Polytechnikums in Karlsruhe,
 gehalten am 18. Januar 1873
 von
 Professor **Dr. David Müller.**
 Preis 18 Kr.

Der Ertrag ist für die Beschädigten an der Dfsee bestimmt.
 Karlsruhe, 28. Januar 1873.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Deutsche Schaumweine

52. meines Hauses
Gebrüder Kempf in Neustadt a./S.
 in bekannten vorzüglichen Sorten,
 als:

mouffirende Rhein- und Moselweine, mouffirender Hochheimer, mouffirender Mannshäuser (Mothwein), mouffirender Johannisberger, mouff. Scharzberger,
 empfehle von meinem Lager zu Originalpreisen meines Hauses à 1 fl. 10 Kr. bis 1 fl. 36 Kr. per Flasche, in Kisten mit 12, 25, 50 Flaschen verpackt.

J. G. Deisz, 31 Akademiestraße 31,
 Repräsentant für das Großherzogthum Baden.

Isländisch-Moos-Pasta

gegen Husten und Heiserkeit.

Die Pasta bewährt sich als ein vorzüglich linderndes Mittel bei katarrhalischen Affektionen und chronischen Brustleiden. — Die Zusammensetzung der Pasta ist der Art, daß auch bei häufigem Genuße derselben der Magen nicht gesäuert wird. — Das Präparat zeichnet sich vor ähnlichen zu gleichem Zwecke gebräuchlichen Mitteln durch einen angenehmen nicht allzusehrer Geschmack aus. — Preis per Schachtel 21 Kr.

Rosen-Apothek von **Karl Engelhard** in Frankfurt a. M.
 Niederlagen:
 In den meisten Apotheken Deutschlands.

Langestraße **Ph. J. Steinhäuser**, Langestraße 122
Specialität in Cigarren und Tabak,
 empfiehlt sein wohl assortirtes Lager echter Havana-, Bremer, Hamburger und Manila-Cigarren, Rauchtabaken, Cigaretten.
 Repräsentation der ersten Häuser Bremens und des Zollvereins 10.9.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Hauptprobe für das vorläufig auf den 10. k. M. festgesetzte 3. Konzert.

Fidelia.

* 21. Zu dem am Samstag den 1. Februar im Saale des weißen Bären hier stattfindenden Stiftungsfest-Kränzchen werden die Mitglieder, sowie deren Bekannte freundlichst eingeladen.

Militärverein Karlsruhe.

Mittwoch den 29. Januar, Abends halb 9 Uhr, gefellige Unterhaltung im Gasthaus zum Mohren.
Gleichzeitig findet Uebung des Gesangvereines statt und werden Neuanmeldungen von Sängern entgegengenommen.
Der Vorstand.

Verein Colleg.

* Mittwoch den 29. Januar, Abends 8 1/2 Uhr, Vortrag über das Thema:
„Welchen Einfluß übt der Handel auf die Bildung des Menschen.“
Der Vorstand.

Zitherclub.

* Heute Abend 8 Uhr.

Glas-Photographien- Kunst = Ausstellung

in der Eintracht. Täglich früh 10 bis Abends 9 Uhr. Eintritt 30 kr., 6 Billets 2 fl., Abonnements 3 fl. Stereoskopen-Verkauf. Auswahl 100,000 Stüd.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 29. Jan. Theater in Baden. Die zärtlichen Verwandten. Lustspiel in 3 Akten von Benedix. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 30. Jan. Mit allgemein aufgehobenem Monnement und erhöhten Preisen. Zweite Gastdarstellung des Königl. preuß. Kammerfängers Herrn Theodor Wachtel. Die weiße Dame. Oper in 3 Akten von Boieldieu. George Brown: Herr Wachtel. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 31. Jan. 1. Quart. 17. Abonnementsvorstellung. Maria Stuart. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Maria: Fräul. Hermine Wolmar, vom Stadttheater in Mainz, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Schriftliche Vormerkmale auf nummerierte und Logen-Plätze werden von Großh. Hoftheater-Verwaltung bis zum Tage vor der betreffenden Vorstellung Vormittags 11 Uhr gegen eine Gebühr von 12 kr. für jedes Billet entgegengenommen.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

23. Jan. Heinrich, Vater Gaspar Heßler, Bahnwart
23. „ Karl Johanna, Vater Karl Weber, Schneider.

Todesfälle:

27. Jan. Eosie, alt 1 Jahr 26 Ta., Vater Schneidermeister Dietz.
27. „ Auguste, alt 3 Monate 8 Tage, Vater Flechner Huband.

C. Schickendantz,

Karlostraße 6,

empfiehlt Weine in Flaschen, als:

Markgräfler, Affenthaler, Klingelberger, Deidesheimer, Rudesheimer, Hochheimer, Médoc, Valeyrac, St. Estéphe, St. Julien, Château-Margaux, Mâcon, St. Georges, Nuits, Moulin à Vent, Sherry, Madeira, Malaga, Marsala, Hochheimer Mousseux, Champagner, Ungarwein, Arac, Rum, Cognac etc.

Neue Sendung

in Damen - Chemisettes, Garnituren, Kragen und Manschetten

in acht und Imitation, Kinder garnituren u. Kragen,

größtes Lager in Herrenfragen, Manschetten u. Cravatten, Manschetten- u. Kragenknöpfe,

wollene Damen- und Kinderstrümpfe, wollene Socken,

wollene Unterjacken und Beinkleider, seidene Unterjacken,

Shirting und Chiffon, Bique, alle Dualitäten Leinwand u. s. w.

am Stück zu sehr billigen Preisen.

3.1.

Aug. Sonntag,
Weißwaren- und
Wäschegeeschäft,
116 Langestraße 116.
Feste Preise.

Meine

vorrätige Wäsche für Herren, Damen und Kinder, die ich zu anerkannt billigen Preisen verkaufe, empfehle ich insbesondere und mache darauf aufmerksam, daß ich durch das Zurückgehen der Baumwollpreise in der Lage bin, sämtliche Lager-Artikel bei gleichem Preise in der Dualität noch besser zu fabriciren.

Aufträge auf Wäsche besorge ich in kürzester Zeit unter Garantie und zu den bekannten billigen Preisen.

Kinderausstattungen sind stets vorrätig.

Anzeige und Empfehlung.

3.3. Den Herren Malern, Tünchern und Lackirern diene hiemit zur gef. Beachtung, daß ich meinem Geschäfte den Verkauf von sämtlichen

Lacken, Firnissen und Bleiweiß

und von den ersten Fabriken bezogen in größtem Maße beigelegt habe, und durch Vortheile, welche mir dadurch in die Hand gegeben, zu billigsten Preisen in allen Quantitäten verkaufen kann.

Bei Bedarf mich bestens empfohlen haltend und gefälligen Aufträgen entgegensehend, zeichnet hochachtend

Philipp Grohs, Maler und Tüncher,

Spitalstraße 1.

Das Kohlen- und Brennholz-Geschäft

von

Fritz Werntgen

empfiehlt die verschiedenen Sorten Ruhr- und Saarkohlen, Holzkohlen, Scheitholz und feingemachtes Holz zu billigsten gestellten Preisen.

Bestellungsbureau bei den Herrn Ad. Marx, Langestraße 60, C. Wall, Amalienstraße 53 und Fräulein Geschwister Rheinboldt, kleine Herrenstraße 20, sowie auf meiner Niederlage, Kriegsstraße 87 vor dem Mühlbürgertor.

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getaufte:

2. Nov. August, geb. den 17. Oktober, Vater Jakob Koch, Bürger in Oberhausen, Amt Kenzingen, Telegraphenbedienter.
3. „ Charlotte Katharine, geb. den 17. Oktober, Vater Gustav Proß, Bürger in Willigheim, Schreiner.
3. „ Friedrich Franz, geb. den 17. Oktober, Vater Franz Riffel, Bürger in Neuburgweiler, Korbmacher.
3. „ Marie Christine, geb. den 18. Oktober, Vater Karl Vater von Königshausen, Gießer.

3. Nov. Max Emil, geb. den 18. Oktober, Vater Joseph Lipp, Bürger und Schreinermeister hier.
3. „ Johanna Klara, geb. den 21. Oktober, Vater Friedrich Dahmen, Bürger in Mannheim, Lokomotivführer.
3. „ Maria Anna, geb. den 23. Oktober, Vater Friedrich Weismann, Bürger in Wörscht, Fabrikarbeiter.
3. „ Karl Ludwig, geb. den 25. Oktober, Vater Joachim Spahlinger, Bürger in Lörzsch, Mechaniker.
4. „ Karl Wilhelm, geb. den 14. Oktober, Vater Karl Knobloch, Bürger in Gondelsheim, Küfer.
7. „ Friedrich Karl, geb. den 13. Oktober, Vater Konrad Rein, Bürger und Privatier hier.

- 7. Nov. Ida Elisabeth, geb. den 17. October, Vater Robert Stuz von Freiburg, Großh. Betriebs-Kontrolleur.
- 8. Elisabeth, geb. den 31. October, Vater Sebastian Bögel, Bürger in Leimbach, Kaufherr bei Sr. Großh. Robert dem Prinzen Karl.
- 10. Rudolf Reinhardt Simon, geb. den 12. October, Vater Rudolf Renz, Bürger in Malsch, Bahnwart.
- 10. Barbara Rosa Valentine, geb. den 26. October, Vater Johann Mall, Bürger in Söllingen, Brennmeister.
- 10. Theodor Heinrich Adolf, geb. den 21. October, Vater Karl Hufe, Bürger und Kaufmann hier.
- 10. Johann Baptist, geb. den 30. October, Vater Johann Baptist Mauberer, Bürger in Wöllersbach, Dienstmann.
- 10. Barbara Luise, geb. den 1. November, Vater Edward Gantert, Bürger in Weimaringen, Bahnhofsarbeiter.
- 10. Rosa Wilhelmine Jakobine, geb. den 1. November, Vater Jakob Holzwarth, Bürger in Hilsbach, Schneidermeister.
- 10. Gottlieb Friedrich, geb. den 3. November, Vater Gottlob Kriest von Deiselbrunn, Monteur.
- 11. Leopold, geb. den 26. October, Vater Martin Niika, Bürger hier, Großh. Hofmusikus.
- 13. Anna Barbara, geb. den 8. November, Vater Georg Wigel, Bürger in Hohensachsen, Gendarm.
- 16. Guido Ernst Heinrich, geb. den 2. November, Vater August v. Schönebeck von Neuburg a. Rh., Gutsbesitzer.
- 17. Joseph Wilhelm, geb. den 28. October, Vater Joseph Bauer von Bonndorf, Schlosser.
- 17. Emma Rosa, geb. den 3. November, Vater Silvester Schaff von Wintersdorf, Bahnhofsarbeiter.
- 17. Franziska Maria, geb. den 4. November, Vater Jacob Wader, Bürger in Gernsbach, Wagenwärter.
- 17. Karl, geb. den 12. November, Vater Friedrich Porsch, Bürger in Riller, Amt Degingen, Kaufmann.
- 17. Anna Maria Luise, geb. den 24. October, Vater Martin Kunz, Bürger in Freilshheim, Feldwebel im I. Bataillon Grenadier-Regiment Nr. 109.
- 24. Elise, geb. den 26. October, Vater Joseph Schanz, Bürger in Grehwiler, Geizer.
- 24. Heinrich Wilhelm Albert, geb. den 30. October, Vater August Abele, Bürger in Ruppurr, Lezier.
- 24. Julie Walburga, geb. den 2. November, Vater Alexander Biegler, Bürger in Böschbach, Portier in der Silberfabrik.
- 24. Friedrich, geb. den 8. November, Vater Friedrich Schlatterer, Bürger in Bähringen, Diener.
- 24. Adolf Edward Franz, geb. den 10. November, Vater Adolf Rüdenader, Bürger und Schuhmachermeister hier.

- 24. Nov. Joseph Friedrich, geb. den 14. November, Vater Gerhard Krüger, Bürger in Stadllohn, Schreiner.
 - 27. Adolf Stephan, geb. den 8. November, Vater Adolf Landolt von Bruchsal, Kauf. Oberpost-Extrakt.
 - 30. Maria Johanna, geb. den 22. November, Vater Friedrich Bender, Bürger in Dellringen, Kaufherr.
- Getraut:**
- 2. Nov. Karl Wilhelm Falkenstein von Reuthe, Schaffner, mit Martha Bohn von Haueneberstein.
 - 3. Tobias Stahberger von Weihenfeld, Schriftsetzer, mit Marie Hofmeister von Sinsheim.
 - 4. Johann Meier von Rastatt, Schlosser, mit Elise Waldhauer von hier.
 - 4. Jakob Kuntel von Seibersbach, Sandformer, Wittwer, mit Marie Pfingler von Neudern.
 - 4. Wilhelm Scheffler, Tischler von Schönau in Rheindorf, mit Barbara Vogt von Oberfisch.
 - 5. Florian Stelzer, von Haslach, Bierbrauer, mit Luise Schlegel von Haslach.
 - 5. Engelbert Bauer von Au a. Rh., Jungschmied, mit Magdalene Weidlich von Waldkörn.
 - 9. Franz Muschler von Steinach, Geizer, mit Katharine Niedinger von Weihenfeld.
 - 9. Adrian Köch von Gofenhofen, Zimmermann, mit Christiane Köcher von Hälben.
 - 9. Jonas Widder von Gppingen, Bahnhofsarbeiter, mit Karolina Witz von Larnhald.
 - 9. Ludwig Graf von Mannheim, Schiffsezer, mit Sophie Beder von Bruchsal.
 - 9. Johann Baptist Engel von Mörzingen, Hilfschaffner, mit Karolina Magdalena Schwab von Mühlburg.
 - 12. Karl Philipp von Tiefenbach, Schneider, mit Emma Geiser von Steinmühl.
 - 16. Johann Fuch von Bezenhausen, Mechaniker, mit Christiane Forchheimer, verwitwete Köchler, von Wildbad.
 - 18. Adolf Köch von Rastatt, Gstrung, mit Albertine Martin von Rastatt.
 - 21. Leopold Schumwein von Karlsdorf, Trompeter im Königl. III. Bataillon Dragoner-Regiment, mit Margaretha Baumgartner von Reulhard.
 - 21. Gustav Waas von Langenbrücken, Lokomotivführer, mit Auguste Ruf von hier.
 - 23. Friedrich Diercke von Zell, Mechaniker, mit Cypriestine Hag von Schutterwald.
 - 23. Jakob Kaufmann von Dornbirn in Tirol, Mechaniker, mit Franziska Reich von Wildhaus in der Schweiz.
 - 26. Wilhelm Sartori von hier, Sädler, mit Anna Schumacher von hier.
 - 26. Heinrich Wiest von Steppach, Wagenwärter, mit Katharina Luz von Muggensturm.
 - 26. Wilhelm Radel von Reulhard, Aushilfschaffner, mit Jakobine Kömel von Detigheim.
 - 28. Ferdinand Maucher von Spielberg, Schlosser, mit Therese Schick von Pfaffenroth.
 - 30. Michael Wiser von Oberweiler, Schreiner, mit Josephine Hahn von hier.

Fehle, Kfm. v. Eobr. Weis, Kfm. von Mannheim. Wanger, Kfm. v. Schaffhausen. Engel, Proff. für d. Heb. Berg. Korn, Kfm. v. Fühl. Schreier, Kfm. v. Badstut. Kaiser, Kfm. v. Stuttgart. Dr. hauer Hof, Koberbach, Kfm. v. Fürt. Prinz Mag. Kleier, Kfm. v. Karou. Kretsch, Kfm. v. Cassel. Röle, Kfm. v. München. Adler, Kfm. v. Heilbronn. Walter, Kaufm. v. Mannheim. Pirell, Kfm. v. Mainz. Frau Erdle m. Tochter u. Dr. Kulle v. Stuttgart. Kuhn, Kfm. v. Geisberg. Gadoif, Kfm. v. Nürnberg. Kauls, Kfm. v. Greifeld. Bug. Oberinsp. u. Bendi, Insp. v. Stuttgart. Daffner, Kfm. v. Frankfurt. Kiefer, Rent. v. Hannover. Nothes Haus. Koulter, Insp. v. Waldsbu. Bühler, Rent. v. Mainz. Schumann, Fabr. v. Greifeld. Silberner Anker. Bad, Lehrer u. Kalle. Wirth v. Koberbach.

Tagesordnung des Groß- Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

- Mittwoch den 29. Januar, Vormittags 9 Uhr:**
Strafkammer.
- J. A. S. gegen Luise Konrad von Böschbach und Gregor Hhle von Malsch, wegen Betrugs.
- Vormittags 10 Uhr:**
- J. A. S. gegen Albert Wirth, Friedrich Pleber, Ludwig Schumann, August Könninger, Friedrich Braun, Karl Schmalholz, Alban Weber, sämtlich in Karlsruhe, Jeanette Berthelmer von Seibersheim, Karolina Sofia von Durtsch, wegen Diebstahls bezw. Hehlerei.
- Vormittags 10 Uhr:**
- J. A. S. gegen August Günther von Forstheim, wegen Diebstahls.
- Vormittags 11 Uhr:**
- J. A. S. gegen Theresia Fitt von Tiefenbach, wegen Diebstahls.
- Vormittags 11 Uhr:**
- J. A. S. gegen Friedrich Groß von Bisingen, wegen Unterschlagung.

Mittwoch den 29. Januar, Vormittags 9 Uhr: Handelsgericht Karlsruhe-Forstheim.

- Donnerstag den 30. Januar, Vormittags 9 Uhr:**
Civilkammer.
- Freitag den 31. Januar, Vormittags 9 Uhr:**
Appellations-Senat.
- Samstag den 1. Februar, Vormittags 9 Uhr:**
Civilkammer.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 31. Januar 1873.
Vormittags 9 Uhr.

- A. Verwaltungsgerichtliche Gegenstände:**
- B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung:**
- 1) Gesuch des Jakob Bey, bisheriger Wirthes zur Stadt Straßburg hier, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 25 der Spitalstraße.
 - 2) Gesuch des Weinhandlers Karl Böhn hier, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft im Hause Nr. 7 der Steinstraße.
 - 3) Gesuch des Gustav Hücher von Hyingen, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 34 a der verlängerten Ritterstraße.
 - 4) Gesuch des Bernhard Schrempf von Strohsbach, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 24 a der Ruppurrer Landstraße.
 - 5) Gesuch des Lazarus Schwegler von Bühl, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft im Hause Nr. 32 der Langenstraße.
 - 6) Gesuch des Karl Fäger in Karlsruhe, um Erlaubniß zum Branntweinschank im Kleinen.
 - 7) Gewerbetrieb des Dienstmanns Karl Ahles hier.
 - 8) Baugesuch des Messgers Abraham Homburger hier.
 - 9) Gesuch des Messgers Jakob Buchleiter in Welschneureuth, um Erlaubniß zum Betrieb einer Gastwirtschaft daselbst.
 - 10) Gesuch des Hofjägers Martin in Scheibenhart um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank daselbst.
 - 11) Gesuch des Küstermeisters Karl Kasper von Karlsruhe, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft im Hause Nr. 30 der Akademiestraße.
- Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefesze frei, dabei selbst zu erscheinen oder durch einen Bevollmächtigten sich vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden.

Fremde.

- In diesen Gasthöfen.**
- Darmstädter Hof.** Kleiser, Kfm. v. Basel. Mollitor, Kfm. v. Bern. Walter, Kfm. v. Landau. Adler, Kfm. v. Hildesberg. Weichold, Kfm. von Mühlheim Kunz, Kfm. v. Weilsch.
 - Deutscher Hof.** Bol, Rent. v. Worms. Brückle, Kfm. v. Dresden. Doktor Lindm, Pfarrer v. Bafel. Lindle, Kfm. v. Offenburg.
 - Englischer Hof.** Solin, Kaufm. v. Offenbach. Abendh, Kfm. v. Frankfurt. Streg, Kaufm. von Dffeldorf. Schmidt u. Penad, Kfm. v. Mannheim. Brandt, Kfm. v. Bordeaux. Kopp, Kfm. v. Pirmasens. Hartmann, Kfm. v. Alzenburg. Kintz, Kfm. v. Brandenburg. Hader, Kfm. v. Strasbourg. Großmann, Kfm. v. Mainz. Keiner, Kfm. von Dresden.
 - Erbspringen.** Bonn, Köblich u. Heinz, Kfm. von Frankfurt. Köh, Kfm. v. Soln. Simon, Kfm. von Glauhou. Koch, Prid. m. Frau v. Leipzig.
 - Geiß.** Wolf, Kfm. v. Eobr. Forhorn, Kfm. von Stuttgart. Embard, Kaufm. v. Neustadt. Gallion, Kfm. v. Stuttgart.
 - Goldener Adler.** Leibinger, Kfm. v. Freiburg. Richter, Kaufm. v. Leipzig. Discher, Weinhdl. von Offenburg. Hartmann, Kfm. v. Neustadt. Dr. Koblhagen v. Forstheim. Seligmann, Kfm. v. Badach.

- Goldener Karpfen.** Heim, Kfm. v. Offenbach. Goldenes Vamm. Schwarzkop, Kfm. v. Frenmsbach. Kleininger, Kfm. v. Tyol.
- Goldener Ochsen.** Koppin, Kfm. v. Teiberg. Wih, Fabr. v. Aschaffenburg. Kambacher, Kfm. von Hildesberg. Eindenerger, Fabr. v. Berlin.
- Goldenes Schiff.** Porsch, Kfm. v. Hanau.
- Grüne v. vpr.** v. Arabinder m. Kam. v. Hamilton v. Strasbourg. Sottier, m. Kam. v. Schweinfurt. Nees, m. Kam. v. Amiens. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Schönhof Fabr. v. Offenbach. Waas, Kfm. v. Mannheim. Bloch m. Sohn v. Colmar. Ködler, Kaufm. v. München. Willmann, Kaufm. v. Karou. Vaybstein, Kfm. v. Tuttlingen. Rosenthal, Kfm. v. Gmündheim.
- Herberge zur Heimath.** Schmittbener, Pfarrer v. Dü c. Gock, Pfarrer v. Mühlhausen.
- Hôtel Große.** Graf v. Ettrach, Regts.-Gov. m. Frau v. Bruchsal. Escher, Präsident v. Büsch. Minesid, Kfm. v. Bremen. Kletch, Fabr. v. Greifeld. Sordan, Kfm. v. Götting. Keiner u. Uca, Kfm. von Berlin. Heie, Rent. v. Brüssel. Kanick, Kfm. von Gmünd. Kletcher, Kfm. v. Achen. Ziegler, Kfm. v. Schaffhausen. Armgard, Kfm. v. Tschin.
- Hôtel Prinz.** Sand, Stad. v. Dresden. Dore Pfarrer v. Gerdach. Waite, Kaufm. v. Stuttgart.
- Hôtel Solfied.** Schupf, Kfm. v. Bilingen.